Ortsverband Eichstätt

Artikel vom 29.11.2022

Wechsel im Stadtrat

Voggenreiter folgt auf Pröll

Aufgrund eines Wohnortwechsels kommt es zu Veränderungen bei der Zusammensetzung der CSU-Stadtratsfraktion Eichstätt.

Die 28-jährige Christina Bergmann, ehemals Pröll, wird aufgrund eines Wohnortswechsels zur Stadtratssitzung am 15. Dezember 2022 ihr Mandat als Stadträtin niederlegen. Sie bedankt sich für das entgegengebracht Vertrauen und die stets konstruktive Zusammenarbeit und wünscht der Stadt Eichstätt und dem Stadtrat weiterhin ein gutes Gelingen für die laufenden Projekte und kommenden Herausforderungen. Christina Pröll wurde bei der Wahl im Frühjahr 2020 mit über 3500 Stimmen in den Stadtrat gewählt. Nachdem der Wohnortwechsel jedoch im Landkreis Eichstätt stattfindet, kann sie ihr Mandat als Mitglied im Kreistag weiterhin ausüben. Dort wird sie sich weiterhin in den Gremien wie Natur - und Umweltausschuss oder Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus für die Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Eichstätt einbringen.

Nachrücker im Stadtrat wird der 56-jährige Chefarzt der Klinik Eichstätt Prof. Dr. Gregor Voggenreiter. Dieser erhielt bei der Wahl im Frühjahr 2020 2235 Stimmen.

CSU-Fraktionsvorsitzender Horst Bacherle teilt mit, dass er den Abgang von Christina sehr bedauere. Sie war nicht nur das jüngste Mitglied im Stadtrat und hat mit ihrer dynamischen Art viel Schwung in die Diskussion gebracht, sondern hat sich in den vergangenen Jahren auch sehr

engagiert als Sportbeauftragte eingesetzt. Im Namen der Fraktion wünsche er ihr viel Erfolg auf Ihrem weiteren Weg. Gleichzeitig begrüßt er Gregor im Team der Fraktion sehr herzlich und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Als Sportbeauftragten schlägt die CSU-Fraktion Hans Tratz vor. Dieser muss jedoch noch in der nächsten Stadtratssitzung als Nachfolger von Christina Pröll in dem Amt bestätigt werden.